

Für
unser
Land
mit
der
SPD

Friedrich-Ebert-Stiftung

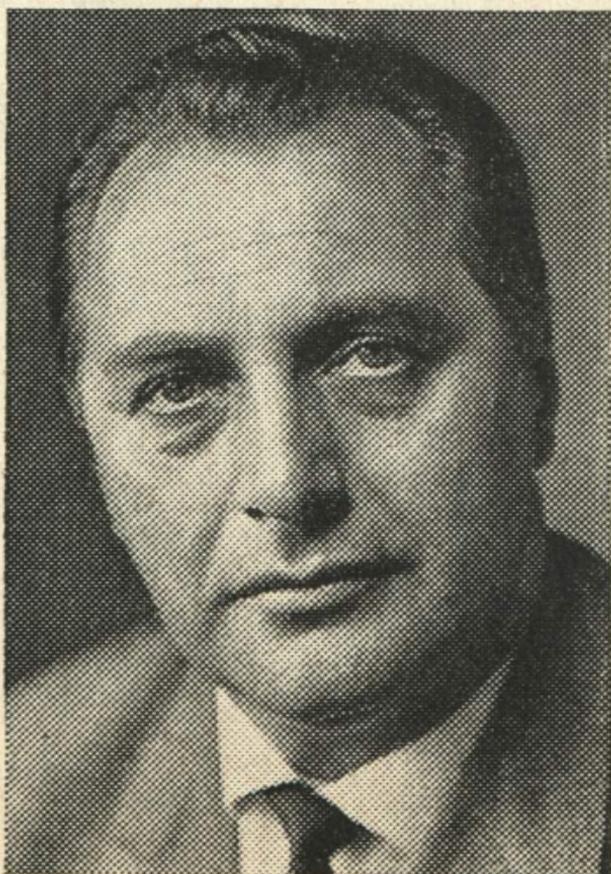
A 19 - 01093



Walter Krause
Landesvorsitzender



Walter Hirrlinger
Fraktions-
vorsitzender
und stellvertretender
Landesvorsitzender



Eugen Loderer
geschäftsführender
stellvertretender
Landesvorsitzender

Die Wahl zum Landtag am 28. April 1968 wird entscheiden, mit welchen Zielen unser Land Baden-Württemberg in die Zukunft geht.

Dies will die SPD:

1. Stabilität und Wachstum

Wirtschaftswachstum, krisenfeste Arbeitsplätze, Vollbeschäftigung und Preisstabilität sind die Ziele sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik. Wirtschaftliche Rückschläge, wie sie die deutsche Wirtschaft im Jahre 1966 als Folge mangelhafter Vorausschau, konjunkturpolitischer Fehler und Inaktivität hinnehmen mußte, und die zum Scheitern der Regierung Erhard führten, müssen vermieden werden. Für die öffentlichen Finanzen ist auch in Zukunft eine solide Grundlage zu sichern.

Deshalb setzt sich die SPD ein für:

- eine aktive und vorausschauende Konjunkturpolitik des Bundes und des Landes sowie einen konsequenten und rechtzeitigen Einsatz der konjunkturpolitischen Instrumente;
- eine längerfristige und konjunkturgerechte Planung sowie Koordinierung der öffentlichen Haushalte;
- die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Landes Baden-Württemberg;
- eine Gesamtkonzeption für eine sichere und preisgünstige Energieversorgung Baden-Württembergs;
- die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirtschaft im Gemeinsamen Europäischen Markt durch Maßnahmen zur Verbesserung der Besitz-, Erzeugungs- und Marktstruktur;
- die weitere Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge.

2. Bildung und Wissenschaften

Das soziale und wirtschaftliche Schicksal des einzelnen und der Gemeinschaft hängt von Erziehung und Bildung ab. Bildungspolitik ist die wichtigste Gemeinschaftsaufgabe unseres Volkes. Bildung und Wissenschaften sind Kapital für die volkswirtschaftliche Entwicklung der Zukunft.

Deshalb fordert die SPD:

- gleiche Bildungs- und Aufstiegschancen für alle Schichten des Volkes;

- die Abwehr aller Konfessionalisierungstendenzen im Schul- und Bildungswesen;
- gezielte Bildungs- und Berufsberatung;
- eine zeitgemäße Berufsaus- und -fortbildung;
- die Beseitigung des Lehrermangels in allen Schularten;
- fortschrittliche Schulformen, insbesondere die Gesamtschule und die Ganztageschule;
- die Erziehung der Jugend zu kritischen und verantwortungsbewußten Staatsbürgern;
- Verwirklichung einer durchgreifenderen Hochschulreform;
- eine Koordinierung der Bildungspläne von der Grundschule bis zur Universität.

3. Leistungs- und entwicklungsfähige Gemeinden

Leistungs- und entwicklungsfähige Gemeinden sind das Fundament einer gesunden und lebendigen Demokratie.

Deshalb wird die SPD dafür eintreten, daß:

- im Zuge der Finanzreform die Gemeinden eine bessere finanzielle Ausstattung erhalten;
- im kommunalen Finanzausgleich die Gemeinden mit dem höchstmöglichen Anteil an den Landeseinnahmen beteiligt werden;
- die Selbstverwaltung der Gemeinden und Kreise gestärkt wird;
- der Ausbau von Zentralorten im ganzen Lande gefördert wird.

4. Gesunde Menschen — gesunde Umwelt

Gesundheit ist die wichtigste Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und das Lebensglück der Menschen.

Deshalb unterstützt die SPD nachdrücklich:

- eine medizinische Betreuung nach den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft ohne soziale Unterschiede;

- den weiteren Neu- und Ausbau von Krankenhäusern und Schwesterwohnheimen;
- die Errichtung weiterer Altenheime und Alterspflegeheime;
- eine umfassende Gesundheitsvorsorge für Kinder und Erwachsene einschließlich allgemeiner und spezieller Vorsorgeuntersuchungen;
- die Maßnahmen zur Früherkennung, Betreuung und Eingliederung der körperlich und geistig behinderten Kinder;
- alle Bemühungen um einen weiteren Ausbau der Arbeitsmedizin, des werksärztlichen Dienstes und der Wiedereingliederung der Körperbehinderten und -beschädigten in das Berufsleben;
- alle zur Reinhaltung von Wasser und Luft sowie zur Vermeidung von Lärmbelästigungen erforderlichen Maßnahmen;
- den Bau weiterer Sportstätten und Schwimmbäder;
- alle Bemühungen zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl angemessener Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

5. Gute Verkehrswege — größere Sicherheit

Die Zukunftschancen unseres Landes hängen von einem gut ausgebauten Verkehrsnetz ab. Dazu gehört ein Höchstmaß an Sicherheit im Verkehr.

Deshalb wird die SPD Sorge tragen für:

- einen am Verkehrsbedürfnis und an den Zielen des Landesentwicklungsplanes orientierten Ausbau des Straßennetzes;
- die weitere Elektrifizierung der Bundesbahnstrecken in unserem Lande;
- umfassende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

6. Zeitgemäße Justiz

Eine unabhängige, von den Fesseln der Vergangenheit freie und zeitnahe Justiz ist Voraussetzung für das Vertrauen der Bürger in unseren Staat.

Deshalb ist die SPD für:

- eine Vereinfachung des gerichtlichen Verfahrens mit dem Ziel einer schnellen und wirksamen Durchsetzung aller Rechtsansprüche;

- eine nachdrückliche Verfolgung aller Verbrechen und Vergehen, insbesondere die energische Bekämpfung von Trieb- und Gewaltverbrechen und Kindesmißhandlungen.

7. Moderne Verwaltung — sinnvolle Reform

Unser Land braucht eine moderne, sparsame und für jeden Bürger überschaubare Staatsverwaltung. Dieses Ziel kann nur durch eine umfassende Reform der gesamten öffentlichen Verwaltung erreicht werden.

Deshalb strebt die SPD an:

- ein Konzept für eine Verwaltungsstruktur von morgen;
- die konsequente Verwirklichung der für dieses Ziel notwendigen Maßnahmen einer umfassenden Verwaltungsreform.

8. Gesamtplan für Baden-Württemberg

Innerhalb der einzelnen Ministerien wurden mittelfristige Entwicklungspläne erarbeitet. Fehlinvestitionen und Leerlauf müssen vermieden werden.

Deshalb fordert die SPD:

- die Aufstellung von Investitionsübersichten für alle Einzelpläne;
- die Koordinierung der Einzelpläne;
- einen umfassenden Rahmenplan für die langfristige Entwicklung des Landes Baden-Württemberg, der die Entwicklungsziele festlegt, die Stufen zu deren Verwirklichung aufzeigt und die finanziellen Aufwendungen im einzelnen ausweist.



- den weiteren Neu- und Ausbau von Krankenhäusern und Schwesterwohnheimen;
- die Errichtung weiterer Altenheime und Alterspflegeheime;
- eine umfassende Gesundheitsvorsorge für Kinder und Erwachsene einschließlich allgemeiner und spezieller Vorsorgeuntersuchungen;
- die Maßnahmen zur Früherkennung, Betreuung und Eingliederung der körperlich und geistig behinderten Kinder;
- alle Bemühungen um einen weiteren Ausbau der Arbeitsmedizin, des werksärztlichen Dienstes und der Wiedereingliederung der Körperbehinderten und -beschädigten in das Berufsleben;
- alle zur Reinhaltung von Wasser und Luft sowie zur Vermeidung von Lärmbelastigungen erforderlichen Maßnahmen;
- den Bau weiterer Sportstätten und Schwimmbäder;
- alle Bemühungen zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl angemessener Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

5. Gute Verkehrswege — größere Sicherheit

Die Zukunftschancen unseres Landes hängen von einem gut ausgebauten Verkehrsnetz ab. Dazu gehört ein Höchstmaß an Sicherheit im Verkehr.

Deshalb wird die SPD Sorge tragen für:

- einen am Verkehrsbedürfnis und an den Zielen des Landesentwicklungsplanes orientierten Ausbau des Straßennetzes;
- die weitere Elektrifizierung der Bundesbahnstrecken in unserem Lande;
- umfassende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

6. Zeitgemäße Justiz

Eine unabhängige, von den Fesseln der Vergangenheit freie und zeitnahe Justiz ist Voraussetzung für das Vertrauen der Bürger in unseren Staat.

Deshalb ist die SPD für:

- eine Vereinfachung des gerichtlichen Verfahrens mit dem Ziel einer schnellen und wirksamen Durchsetzung aller Rechtsansprüche;

- eine nachdrückliche Verfolgung aller Verbrechen und Vergehen, insbesondere die energische Bekämpfung von Trieb- und Gewaltverbrechen und Kindesmißhandlungen.

7. Moderne Verwaltung — sinnvolle Reform

Unser Land braucht eine moderne, sparsame und für jeden Bürger überschaubare Staatsverwaltung. Dieses Ziel kann nur durch eine umfassende Reform der gesamten öffentlichen Verwaltung erreicht werden.

Deshalb strebt die SPD an:

- ein Konzept für eine Verwaltungsstruktur von morgen;
- die konsequente Verwirklichung der für dieses Ziel notwendigen Maßnahmen einer umfassenden Verwaltungsreform.

8. Gesamtplan für Baden-Württemberg

Innerhalb der einzelnen Ministerien wurden mittelfristige Entwicklungspläne erarbeitet. Fehlinvestitionen und Leerlauf müssen vermieden werden.

Deshalb fordert die SPD:

- die Aufstellung von Investitionsübersichten für alle Einzelpläne;
- die Koordinierung der Einzelpläne;
- einen umfassenden Rahmenplan für die langfristige Entwicklung des Landes Baden-Württemberg, der die Entwicklungsziele festlegt, die Stufen zu deren Verwirklichung aufzeigt und die finanziellen Aufwendungen im einzelnen ausweist.



Verantwortlich: SPD Landesverband Baden-Württemberg

Für
unser
Land
mit
der
SPD

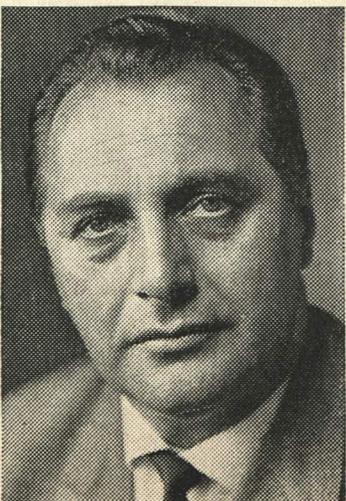
Friedrich-Ebert-Stiftung
A 19 - 01093



Walter Krause
Landesvorsitzender



Walter Hirrlinger
Fraktions-
vorsitzender
und stellvertretender
Landesvorsitzender



Eugen Loderer
geschäftsführender
stellvertretender
Landesvorsitzender

Die Wahl zum Landtag am 28. April 1968 wird entscheiden, mit welchen Zielen unser Land Baden-Württemberg in die Zukunft geht.

Dies will die SPD:

1. Stabilität und Wachstum

Wirtschaftswachstum, krisenfeste Arbeitsplätze, Vollbeschäftigung und Preisstabilität sind die Ziele sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik. Wirtschaftliche Rückschläge, wie sie die deutsche Wirtschaft im Jahre 1966 als Folge mangelhafter Vorausschau, konjunkturpolitischer Fehler und Inaktivität hinnehmen mußte, und die zum Scheitern der Regierung Erhard führten, müssen vermieden werden. Für die öffentlichen Finanzen ist auch in Zukunft eine solide Grundlage zu sichern.

Deshalb setzt sich die SPD ein für:

- eine aktive und vorausschauende Konjunkturpolitik des Bundes und des Landes sowie einen konsequenten und rechtzeitigen Einsatz der konjunkturpolitischen Instrumente;
- eine längerfristige und konjunkturgerechte Planung sowie Koordinierung der öffentlichen Haushalte;
- die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Landes Baden-Württemberg;
- eine Gesamtkonzeption für eine sichere und preisgünstige Energieversorgung Baden-Württembergs;
- die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirtschaft im Gemeinsamen Europäischen Markt durch Maßnahmen zur Verbesserung der Besitz-, Erzeugungs- und Marktstruktur;
- die weitere Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge.

2. Bildung und Wissenschaften

Das soziale und wirtschaftliche Schicksal des einzelnen und der Gemeinschaft hängt von Erziehung und Bildung ab. Bildungspolitik ist die wichtigste Gemeinschaftsaufgabe unseres Volkes. Bildung und Wissenschaften sind Kapital für die volkswirtschaftliche Entwicklung der Zukunft.

Deshalb fordert die SPD:

- gleiche Bildungs- und Aufstiegschancen für alle Schichten des Volkes;

- die Abwehr aller Konfessionalisierungstendenzen im Schul- und Bildungswesen;
- gezielte Bildungs- und Berufsberatung;
- eine zeitgemäße Berufsaus- und -fortbildung;
- die Beseitigung des Lehrermangels in allen Schularten;
- fortschrittliche Schulformen, insbesondere die Gesamtschule und die Ganztageschule;
- die Erziehung der Jugend zu kritischen und verantwortungsbewußten Staatsbürgern;
- Verwirklichung einer durchgreifenderen Hochschulreform;
- eine Koordinierung der Bildungspläne von der Grundschule bis zur Universität.

3. Leistungs- und entwicklungsfähige Gemeinden

Leistungs- und entwicklungsfähige Gemeinden sind das Fundament einer gesunden und lebendigen Demokratie.

Deshalb wird die SPD dafür eintreten, daß:

- im Zuge der Finanzreform die Gemeinden eine bessere finanzielle Ausstattung erhalten;
- im kommunalen Finanzausgleich die Gemeinden mit dem höchstmöglichen Anteil an den Landeseinnahmen beteiligt werden;
- die Selbstverwaltung der Gemeinden und Kreise gestärkt wird;
- der Ausbau von Zentralorten im ganzen Lande gefördert wird.

4. Gesunde Menschen — gesunde Umwelt

Gesundheit ist die wichtigste Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und das Lebensglück der Menschen.

Deshalb unterstützt die SPD nachdrücklich:

- eine medizinische Betreuung nach den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft ohne soziale Unterschiede;